

Polska



CH2M will sich im großen Stil in
Kraków entwickeln

2015-12-30 14:38:54



Kraków festigt seine führende Position im BPO- und SSC-Bereich: CH2M baut hier sein Globales Zentrum für Produktion und Shared Services auf. Der Personalbestand soll von 70 auf 800 aufgestockt werden. Man will von Kraków aus Aufträge der Büros in Europa, in Nahost oder in Nord- oder Südamerika abarbeiten. Ausschlaggebend für die Standortwahl waren die gut ausgebildeten Menschen vor Ort.

Das amerikanische Beratungsunternehmen CH2M, das im Bereich des Service-Ingeerings und Managements von Investitionsprogrammen tätig ist, hat sich entschieden, ein so genanntes Globales Zentrum für Produktion und für Shared Services in Kraków (Krakau) aufzubauen. Bis Ende 2017 sollen dort 800 Menschen beschäftigt werden. 600 Personen sollen im Zentrum für Service-Ingeering tätig werden, darunter über 200 im IT-, Finanz- und Buchhaltungsbereich und im Einkauf. Zur Zeit arbeiten 70 Personen bei CH2M in Krakau.

Die aktuellen Schwerpunkte der Tätigkeit des Unternehmens in Polen sind unter anderem die Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Großbritannien, die im Auftrag der dortigen Umweltbehörde durchgeführt werden, das Bauprojekt der Autobahn A1+ nördlich von London oder die Aufträge im Bereich des Hüttenwesens, die für das Büro der Firma in Pittsburgh realisiert werden. Die Mitarbeiter des Krakauer Büros arbeiten im Auftrag der CH2M-Büros in Europa, in Nahost oder in Nord- oder Südamerika.

Der Standort Krakau setzte sich gegen Wettbewerber in Asien und Südamerika durch. CH2M ist dort seit 20 Jahren tätig und kennt die Lage vor Ort sehr gut. Krakaus Stärke sind vor allem die Human Resources: Viele gut ausgebildete Menschen leben hier. Krakau hat sich auch als das wichtigste Zentrum der BPO- und SSC-Branche in Europa etabliert.

CH2M beschäftigt aktuell in Polen insgesamt 300 Personen: außerhalb von Krakau auch in seinen Büros in Warschau, Danzig (Gdańsk), Kattowitz (Katowice) und in Breslau (Wrocław).

Quelle: Polnische Agentur für Information und Auslandsinvestitionen



INNOWACYJNA GOSPODARKA
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



**MINISTERSTWO
ROZWOJU**

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego